

Allgemeine Bauartgenehmigung Z-6.50-2031

Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ „FK“
besonderer Bauart und Anwendung

TROX[®] TECHNIK

TROX GmbH
Heinrich-Trox-Platz
D-47504 Neukirchen-Vluyn

Telefon +49(0)28 45 / 2 02-0
Telefax +49(0)28 45 / 2 02-2 65
E-Mail trox@trox.de
www.trox.de

Inhalt	Seite	Anlage
Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ „FK“ besonderer Bauart und Anwendung		
I. Allgemeine Bestimmungen	2	
II. Besondere Bestimmungen	3	
1. Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich	3	
- Regelungsgegenstand	3	
- Anwendungsbereich	3	1
2. Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung	3 – 4	
- Planung und Bemessung	3 – 4	
- Ausführung	4	
- Übereinstimmungserklärung für die Errichtung des Abschlusses	4	
3. Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung	4	

Allgemeine Bauartgenehmigung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 13.08.2019 Geschäftszeichen: III 39-1.6.50-173/19

Nummer:
Z-6.50-2031

Antragsteller:
TROX GmbH
Heinrich-Trox-Platz
47504 Neukirchen-Vluyn

Geltungsdauer
vom: **2. September 2019**
bis: **2. September 2024**

Gegenstand dieses Bescheides:
Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ "FK" besonderer Bauart und Anwendung

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst vier Seiten und eine Anlage.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Regelungsgegenstand

Die allgemeine Bauartgenehmigung gilt für die Errichtung des feuerwiderstandsfähigen Abschlusses, Typ "FK", besonderer Bauart und Anwendung zum Verschließen von Öffnungen in feuerwiderstandsfähigen Wänden und Decken, im Folgenden Abschluss genannt.

Für die Errichtung des Abschlusses müssen folgende Bauprodukte verwendet werden:

- Absperrvorrichtung Typ "FK-EU" nach DIN EN 15650¹ mit Leistungserklärung² sowie
- Rauchauslöseeinrichtung Typ "RM-O-3-D" nach allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-78.6-125 vom 7. Dezember 2016.

1.2 Anwendungsbereich

Die Abschlüsse können errichtet werden, wenn im Rahmen von Lüftungsplanungen Öffnungen in feuerwiderstandsfähigen inneren Wänden oder Decken zum Zwecke der Luftnachströmung notwendig sind, die im Brandfall geschlossen werden müssen.

Über die Zulässigkeit der Öffnungen entscheidet die Bauaufsichtsbehörde, z. B. als Abweichung oder im Zusammenhang mit der Genehmigung des Brandschutzkonzeptes.

Die Abschlüsse nach diesem Bescheid dürfen nicht an Lüftungsleitungen in Verbindung mit Lüftungsanlagen in Gebäuden anschließen. Sie dürfen – unter Berücksichtigung bauordnungsrechtlicher Vorschriften sowie den Bestimmungen dieses Bescheides – nur in inneren Wänden oder Decken gemäß Abschnitt 3 ausgeführt werden.

Auch unter Berücksichtigung der Errichtung der Abschlüsse in die vorgenannten Wände und Decken erfüllen diese weiterhin die Anforderungen der jeweiligen Feuerwiderstandsklasse.

Abschlüsse nach diesem Bescheid dürfen die in Anlage 1 angegebenen Maße weder unter- noch überschreiten.

Bei Errichtung der Abschlüsse in Decken sind die Maße der Abschlüsse auf B und H = 500 mm begrenzt (siehe Anlage 1).

Der Nachweis der Eignung des Regelungsgegenstandes bezüglich der Erfüllung von bauaufsichtlichen Anforderungen des Wärme- und/oder Schallschutzes wurde im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens nicht geführt.

2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

2.1 Planung und Bemessung

Die Rauchauslöseeinrichtung "RM-O-3-D" ist für die Ansteuerung und das Auslösen des Abschlusses erforderlich und löst im Brandfall das Schließen der Absperrvorrichtung aus.

Die thermische Auslösevorrichtung wirkt zusätzlich zur Rauchauslöseeinrichtung.

Hinsichtlich des Abschlusses werden folgende betriebliche Ausführungsvarianten unterschieden:

- Abschluss mit Federrücklaufantrieb
- Abschluss mit Haftmagnetverriegelung und

¹ DIN EN 15650:2010-09 Lüftung von Gebäuden – Brandschutzklappen

² Leistungserklärung gemäß Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 auf der Grundlage von DIN EN 15650. Die Leistungserklärung muss Angaben zu allen wesentlichen Merkmalen, die im Anhang ZA.1 der DIN EN 15650 aufgeführt sind, enthalten. Die erklärten Leistungen müssen den in DIN EN 15650 formulierten Anforderungen (Grenzwerte und/oder Beschreibung) entsprechen.

- Abschluss mit pneumatischem Antrieb

Der jeweilige Abschluss ist betriebsbedingt offen und wird im Brandfall über die entsprechende Antriebseinrichtung bzw. das Schließsystem geschlossen.

2.2 Ausführung

Bei Errichtung der Abschlüsse in Montagewände bleiben die Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit für diese Wände unberührt und sind ggf. entsprechend DIN 4103-1³ zu führen.

Der Zusammenbau (d. h. Einbau der Rauchauslöseeinrichtung in die Absperrvorrichtung) und die Errichtung jedes Abschlusses nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung hat gemäß Anlage 1 und nach den Einbaubedingungen gemäß Leistungserklärung² sowie unter den Gegebenheiten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-78.6-125 vom 7. Dezember 2016 zu erfolgen.

2.3 Übereinstimmungserklärung für die Errichtung des Abschlusses

Die bauausführende Firma, die den Abschluss errichtet hat, muss für jedes Bauvorhaben eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. § 16 a Abs. 5, 21 Abs. 2 MBO⁴).

Sie muss schriftlich erfolgen und außerdem mindestens folgende Angaben enthalten:

- Z-6.50-2031
- feuerwiderstandsfähiger Abschluss, Typ "FK", besonderer Bauart und Anwendung
- Name und Anschrift der bauausführenden Firma
- Bezeichnung der baulichen Anlage
- Datum der Errichtung /der Fertigstellung
- Ort und Datum der Ausstellung der Erklärung sowie Unterschrift des Verantwortlichen

Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

3 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

Für die Instandhaltung, Inspektion und Wartung der Abschlüsse nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung sind die Bestimmungen der Instandhaltungs-, Inspektions- und Wartungsanleitung der Absperrvorrichtung gemäß Leistungserklärung² sowie der Rauchauslöseeinrichtung nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-78.6-125 vom 7. Dezember 2016 maßgeblich.

Maja Tiemann
Abteilungsleiterin



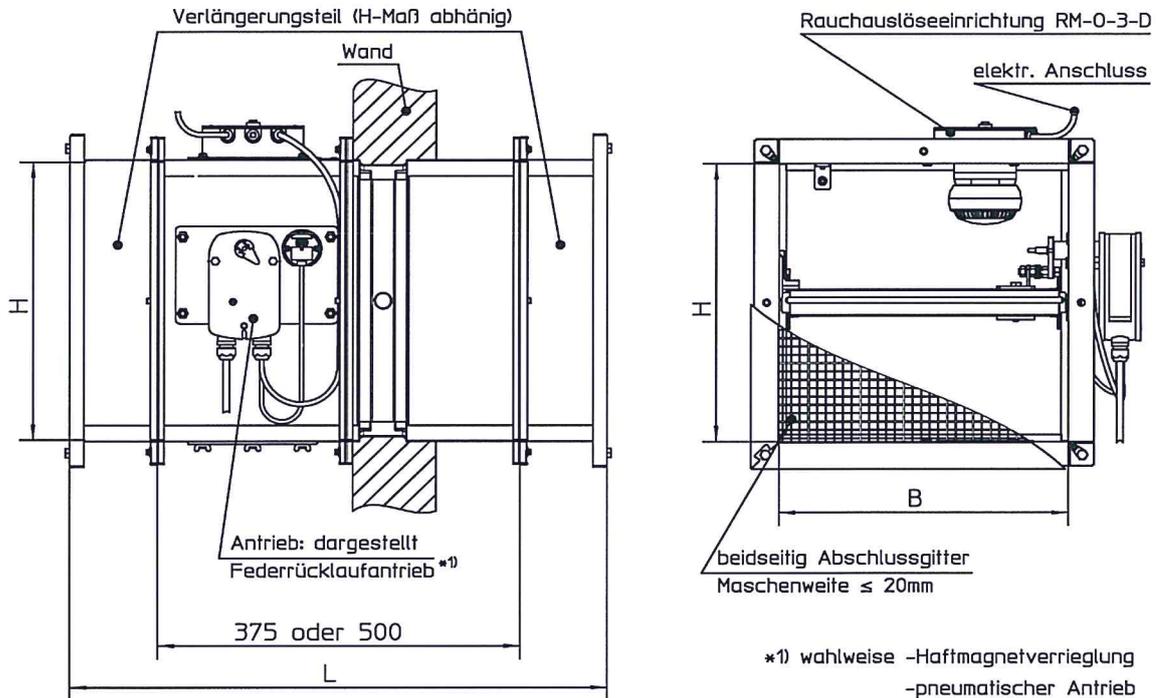
³ DIN 4103-1:1984-07
⁴ nach Landesbauordnung

Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise

Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ "FK" besondere Bauart und Anwendung

Darstellung: Feuerwiderstandsfähiger Abschluss mit Federrücklaufmotor in massiver Wand

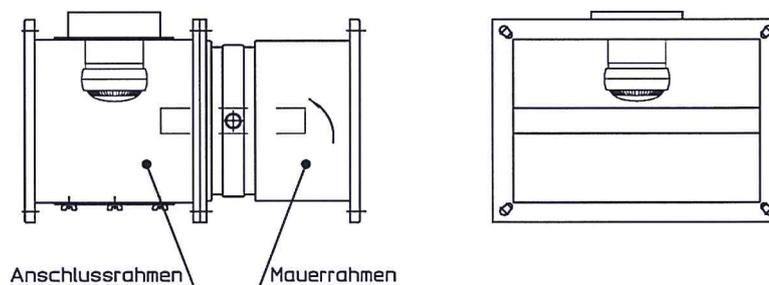
Weitere Errichtungssituationen sind entsprechend der Originalbetriebs- und Montageanleitung der Brandschutzklappe FK-EU, DoP/FK-EU/DE/002 auszuführen. Bei Errichtung der Abschlüsse in Decken sind die Maße der Öffnung der Abschlüsse auf B und H = 500mm begrenzt.



Abmessungen: L = 500 bis 900mm
 B = 200 bis 1500mm
 H = 200 bis 800mm

Einbauposition der Rauchauslöseeinrichtung

Die Rauchauslöseeinrichtung muss stets oben im Anschlussrahmen eingebaut werden. Der Einbau in die Inspektionsöffnung ist zulässig.



Trox DVS-Nr. EZ1451596

Feuerwiderstandsfähiger Abschluss Typ "FK" besonderer Bauart und Anwendung

Abmessungen und Errichtung

Anlage 1